

Wo kommt das tägliche Trinkwasser her?

Zum Tag des Wassers am 22. März informiert der Zweckverband darüber in der Trinkwasseraufbereitung Thalbürgel

Eisenberg/Thalbürgel. Am Weltwassertag am 22. März wird sich der Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE) auch in diesem Jahr wieder mit Informationsveranstaltungen beteiligen.

Für interessierte Besucher wird die Trinkwasseraufbereitungsanlage Thalbürgel, die sich neben der Kreisstraße 207 zwischen Thalbürgel und Ilmsdorf befindet, am 22. März in der Zeit von 8 bis 14 Uhr zur Besichtigung mit Führung geöffnet sein.

Der Zweckverband hofft bei der geplanten Aktion auf eine Vielzahl interessierter Besucher, die erfahren wollen, woher das Wasser kommt, das täglich in den Wohnhäusern aus den Hähnen sprudelt.

Der Weltwassertag wird jährlich am 22. März begangen. Er steht in jedem Jahr unter einem anderen Thema. Im diesem Jahr heißt das Motto: „Niemand zurücklassen – Wasser und Sanitärversorgung für alle“.

Die Vereinten Nationen rufen daher mit der Thematik Wasser



Das Wasserwerk in Thalbürgel.

FOTO: ZWE

in Verbindung stehende Institutionen auf, sich durch Aktionen und Initiativen zur Information, zur Bildung, Aus- und Fortbildung für die Realisierung eines nachhaltigen Wasserressourcen- und Gewässer-Managements einzusetzen und zu beteiligen.

Der Weltwassertag wird dazu genutzt, insbesondere die breite Öffentlichkeit auf globale Zielsetzungen wie Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle und ihre lokale

Bedeutung sowie auf die Herausforderungen bei der Umsetzung aufmerksam zu machen.

Der allgemein sehr gute Zustand der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung leiste den Beitrag für einen guten Gewässerzustand in Thüringen, teilt der ZWE mit. (red)

■ Zum Tag des Wassers am Freitag, 22. März, ist die Trinkwasseraufbereitung in Thalbürgel für interessierte Besucher in der Zeit von 8 bis 14 Uhr geöffnet.